



clanicum st. georg
BAD AIBLING

DR. K. DOUWES

informiert!

Hyperbare Sauerstoff Therapie

Die hyperbare Sauerstofftherapie, auch Hyperbare Oxygenierung (= HBO), ist eine schmerzlose, medizinische Behandlungsmethode bei der Sauerstoff unter Überdruckbedingungen kontrolliert und definiert eingeatmet wird.

Durch die gezielte Kombination von reinem Sauerstoff und Überdruck, werden höhere Sauerstoffkonzentrationen im Blut und Gewebe erreicht, als dies allein durch Atmung von Sauerstoff oder Überdruck möglich wäre. Der Sauerstoffgehalt im Blut kann bis zum 20-fachen des normalen Wertes ansteigen. Die Behandlung findet in einer speziellen, hyperbaren Sauerstoffkammer statt.

Bei der normalen Atmung nehmen die roten Blutkörperchen Sauerstoff auf. Durch den Überdruck in der Behandlungskammer wird Sauerstoff zudem zusätzlich physikalisch im Blut gelöst. Dieses erhöhte Sauerstoffangebot im Blut hat eine Reihe von direkten und indirekten Effekten auf den menschlichen Körper und kann eine medikamentenähnliche therapeutische Wirkung entfalten. Wird dieses Extraangebot an Sauerstoff durch den Körper transportiert und gelangt in Gewebe, werden Substanzen wie Wachstumsfaktoren und Stammzellen freigesetzt, die Heilung und Regeneration bei verschiedensten Krankheitsverläufen und -zuständen begünstigen. Es werden die Heilungsprozesse des Körpers auf natürliche Art und Weise angeschoben.

Weitere Effekte sind die Anregung der Neubildung von kleinen Blutgefäßen, Knochenzellen und Bindegewebe, wodurch schlecht durchblutete oder entzündete Körpergewebe besser versorgt werden. Weiterhin wird die Steigerung der körpereigenen Abwehr durch die Aktivierung der neutrophilen Granulozyten gefördert. Sauerstoff wirkt zudem direkt und indirekt keimtötend und antibakteriell. Außerdem unterstützt er das Eindringen in von Antibiotika durch die Zellwand von Bakterien, wodurch deren Wirkung verstärkt wird.

Sauerstoff kann in sehr hohen Dosierungen aber auch Wirkungen entfalten, die schädlich für Zellen des menschlichen Organismus sein können. Diese „Nebenwirkungen“ sind jedoch wiederum therapeutisch nutzbar, um durch massive Sauerstoffzufuhr (wie durch HBO) bestimmte Arten von bösartigen Erkrankungen gegenüber einer Strahlentherapie empfindlicher zu machen.



Eine hyperbare Sauerstofftherapie (HBO) bewirkt u. a.

- Ödemreduktion durch Druck ohne Minderversorgung mit Sauerstoff
- Verlängerung der Sauerstoffdiffusionsstrecke im menschlichen Gewebe, dadurch werden auch schwer zugängliche Bereiche wie Plasma, Lymphe und Flüssigkeit die das Gehirn und das Rückenmark umgibt erreicht
- Förderung der Blutgefäßneubildung (Angiogenese) in sauerstoff-minderversorgten Körpergeweben, hierdurch wird die Versorgung mit Nährstoffen verbessert
- Verdrängung von Giftstoffen
- Reduziert Schwellungen und Entzündungen
- Fördert die Reparatur und Regeneration von Kollagen, Knochen und Knorpel unterstützt dadurch Trainingseffekte und Anti-Aging
- Fördert Wundheilung
- Stimuliert das Immunsystem über Aktivierung von Granulozyten und Freisetzung von Stammzellen
- Reduziert die Nebenprodukte bei Entgiftungstherapien sowie Entzündungen und freie Radikale über die Erhöhung der Superoxid-Dismutase, eines der wichtigsten Antioxydants- und Radikalfänger des Körpers

Erste Berichte und Studien belegen zudem einen positiven Effekt der HBO auf

- Long-Covid Syndrom
- Chronische Borreliose
- Chronic fatigue Syndrom
- Fibromyalgie
- Hörverlust und Tinnitus
- Brain Fog bzw. Konzentrationsstörungen und Gedächtnisverlust

Obwohl nicht völlig risikolos, gilt die hyperbare Sauerstofftherapie als sicher und im Allgemeinen sehr gut verträglich, sollte jedoch unter Aufsicht eines geschulten Arztes durchgeführt werden.

Dr. med. Kathrin Douwes
Fachärztin für Dermatologie

Clinicum St. Georg GmbH & Co. KG
Rosenheimer Straße 6 - 8
83043 Bad Aibling
Germany
www.klinik-st-georg.de

